

## UNSERE SCHUTZMAßNAHMEN

Damit es bei der Amalgamentfernung zu keiner Quecksilberbelastung des Körpers kommt, wenden wir in unserer Praxis die folgenden Schutzmaßnahmen an:

- Gründliche Raumbelüftung und Frischluftzufuhr
- Aktivkohle-Drink (bindet Gifte in Magen und Darm)
- Schwefelhaltige Mundspülung, die Quecksilber bindet und dessen Einatmen verhindert
- Dicht angelegter Kofferdam (Schutzgummi), der das Verschlucken von Amalgamteilchen verhindert
- Sauerstoffzufuhr über eine Nasenmaske, damit kein Quecksilber eingeatmet wird
- Schutzbrille, damit keine Amalgamteilchen in die Augen gelangen
- Reduzierung der Quecksilberdampfbildung:
  - Spezielle Einmal-Hartmetallfräsen mit geringer Drehzahl
  - Zerteilen der Füllungen in möglichst wenige große Stücke
- Spezielle Absaugkanüle, die den Zahn umfasst
- Sammeln der Amalgamteile für die spätere Ausleitung bzw. Neutralisierung
- Sorgfältige Kontrolle nach der Entfernung: Lupenbrille, zusätzliche Lichtquelle, Vier-Augen-Prinzip
- Algenpulver in die Zahnkavität zum Aufsaugen von Quecksilberresten aus dem Zahn
- Gründliches Aussprühen des Zahnes und der Mundhöhle mit sorgfältiger Absaugung
- Erneute schwefelhaltige Mundspülung, die restliches Quecksilber bindet
- (Provisorische) Füllung des Zahnes
- Erneuter Aktivkohle-Drink

[www.mein-medenta.de/amalgam-entfernung](http://www.mein-medenta.de/amalgam-entfernung)

## SICHERE AMALGAMENTFERNUNG



Unsere Praxis ist spezialisiert darauf, Amalgam unter strikten Schutzmaßnahmen zu entfernen und durch körperverträgliche Materialien zu ersetzen.

Darüber hinaus beraten wir unsere Patienten bei der Schwermetall-Entgiftung.

Michael Riedel, Zahnarzt

Rufen Sie jetzt zur Terminvereinbarung an:

**Telefon: 089 91 93 09**



**Zahnarztpraxis  
Michael Riedel**

Rosenkavalierplatz 5  
81925 München-Arabbellapark  
(Bogenhausen)  
Telefon: 089 91 93 09

Mehr Informationen auf unserer Website:



[www.mein-medenta.de/amalgam-entfernung](http://www.mein-medenta.de/amalgam-entfernung)



Patienten-Information

# AMALGAM

## Sichere Entfernung mit Schutzmaßnahmen

Zahnarztpraxis  
Michael Riedel  
München-Arabbellapark  
(Bogenhausen)



© Foto Amalgam Doc 3, © Siegel Sicherheit: Theodor Müller - Fotolia.com, © Logo: whitevision - karlsruhe

## AMALGAM: HÄUFIGE SYMPTOME

Amalgamfüllungen bestehen aus bis zu 50 % Quecksilber, das nach und nach aus den Füllungen freigesetzt wird, in den Körper gelangt und zu einer chronischen Vergiftung führen kann. Die möglichen Folgen können sein

- **Chronische Müdigkeit**
- **Antriebslosigkeit und Abgeschlagenheit**
- **Konzentrationsmängel**
- **Gedächtnisprobleme**
- **Gefühl von „Nebel im Kopf“**
- **Magen-Darm-Probleme**
- **Depressionen**
- **Selbstmordgedanken**
- **Nervosität und Zittern**
- **Taubheitsgefühle**
- **Hautausschläge**
- **Gelenkschmerzen**
- **Allergien und Autoimmunerkrankungen**
- **Unerfüllter Kinderwunsch**

Die Betroffenen suchen oft einen Arzt nach dem anderen auf, ohne dass die wahre Ursache gefunden werden und ihnen wirklich geholfen wird. Oft zweifeln sie selbst daran, ob mit ihnen „alles stimmt“ und manchmal werden sie von den Ärzten als psychosomatischer Fall abgestempelt.

Quecksilber aus Amalgamfüllungen wird im Körper gespeichert: Im Magen-Darmtrakt, in den Nieren, in der Leber, der Herzmuskulatur, in Zahnfleisch und Kiefer, in der Gebärmutter, im Gehirn und in den Nervenzellen. Lesen Sie jetzt, welche Folgen das für die Gesundheit haben kann:

## QUECKSILBER UND SEINE FOLGEN

Quecksilber bindet sich an Zelloberflächen und Körperproteine (Enzyme, Hormone), behindert deren Funktion und verändert die Oberflächenstruktur. So können Autoimmunerkrankungen entstehen, weil das Immunsystem das eigene Körpergewebe für fremd hält und angreift.

Eine häufige Folge der Vergiftung sind Herzrhythmusstörungen, weil Quecksilber sich in der Herzmuskulatur ansammelt. Es vermindert den Sauerstofftransport über die roten Blutkörperchen. Die Folgen sind chronische Müdigkeit und Abgeschlagenheit.

Quecksilber verdrängt Spurenelemente wie Zink und Selen aus Enzymen und Hormonen, was zu Stoffwechselstörungen führen kann. Es kann Teile der sog. RNA und DNA (Erbinformation) schädigen und eine Tumorbildung begünstigen.

Es kann durch die sog. Blut-Hirn-Schranke und Blut-Plazenta-Schranke in Gehirn und Gebärmutter gelangen. Beide „Schranken“ sind besondere Schutzbarrieren des Körpers für diese wichtigen Organe.

Im Gehirn und im Zentralnervensystem zerstört Quecksilber die Schutzhülle von Nervenfasern und führt zu sog. Reizleitungsstörungen. Die Folgen können Gedächtnisprobleme, Konzentrationsmängel und psychische Störungen sein.

Quecksilber, das sich in der Gebärmutter angesammelt hat, wird von der Mutter auf den Embryo übertragen und kann schon bei Neugeborenen zu Vergiftungssymptomen führen.

Eine häufige Folge der Quecksilbervergiftung ist Unfruchtbarkeit, d.h. der Kinderwunsch bleibt unerfüllt.

## WIE WIR IHNEN HELFEN KÖNNEN

Wenn Sie an chronischen Krankheiten oder Symptomen leiden, deren Ursache bisher nicht geklärt werden konnte, sollten Sie an eine mögliche Vergiftung mit Quecksilber und anderen Schwermetallen denken.

Erste Hinweise dafür kann unser **Fragebogen zur Schwermetallbelastung** geben, den Sie von unserer Website herunterladen (s.u.) oder in unserer Praxis erhalten und ausfüllen können. Die Ergebnisse können den Verdacht auf eine Vergiftung erhärten.

Viele Patienten lassen ihre alten Amalgamfüllungen auch vorsorglich entfernen, um Gesundheitsschäden vorzubeugen.

Bei der Amalgamentfernung *ohne Schutzmaßnahmen* würde der freigesetzte Quecksilberdampf eingeatmet und zu einer hohen Quecksilberbelastung des Organismus führen. Außerdem würden Amalgamteilchen verschluckt werden.

Um das zu verhindern, wenden wir in unserer Praxis **umfangreiche Schutzmaßnahmen bei der Amalgamentfernung** an (siehe Rückseite).

Damit können wir das Einatmen von Quecksilberdampf und das Verschlucken von Amalgamteilchen vermeiden.

Mehr Informationen zur Sicherer **Amalgamentfernung** finden Sie auf unserer Website. Dort können Sie sich auch den **kostenlosen Fragebogen zur Schwermetallbelastung** herunterladen und ihn bequem zu Hause ausfüllen:

[www.mein-medenta.de/amalgam-entfernung](http://www.mein-medenta.de/amalgam-entfernung)